

GEBRAUCHSINFORMATION FÜR Endogard Plus XL Tabletten für Hunde

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

KRKA, d.d., Novo mesto
Šmarješka cesta 6
8501 Novo mesto
Slowenien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

KRKA - FARMA d.o.o., V. Holjevca 20/E, 10450 Jastrebarsko, Kroatien
Virbac S.A., 1ere Avenue, 2065M, LID, 06516 Carros Cedex, Frankreich
KRKA, d.d., Novo mesto, Šmarješka cesta 6, 8501 Novo mesto, Slowenien

Mitvertrieb - DE:

Virbac Tierarzneimittel GmbH
Rögen 20
D-23843 Bad Oldesloe

Mitvertrieb - AT:

VIRBAC Österreich GmbH
Hildebrandgasse 27
A-1180 Wien

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Endogard Plus XL Tabletten für Hunde
Praziquantel, Pyrantelmonat, Febantel

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Jede Tablette enthält:

Wirkstoff (e):

Praziquantel	175 mg
Pyrantelmonat	504 mg
Febantel	525 mg

Ovale, bikonvexe Tabletten mit abgerundeten Kanten und Bruchkerben auf beiden Seiten.
Leicht grünlich-gelb.
Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Behandlung von Mischinfektionen mit folgenden Rund- und Bandwürmern bei erwachsenen Hunden:

Nematoden

Askariden: *Toxocara canis*, *Toxascaris leonina* (späte unreife Stadien und reife Stadien)

Hakenwürmer: *Uncinaria stenocephala*, *Ancylostoma caninum* (Adulte)

Cestoden

Bandwürmer: *Taenia* spp., *Dipylidium caninum*

5. GEGENANZEIGEN

Nicht zeitgleich mit Piperazin-Verbindungen anwenden.

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile.

Bei der Behandlung von trächtigen Hündinnen die angegebene Dosierung nicht überschreiten.

6. NEBENWIRKUNGEN

In sehr seltenen Fällen kann Erbrechen, mit oder ohne Durchfall, auftreten.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen während der Behandlung)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hund (große und sehr große Hunde)

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Eingeben.

Die empfohlenen Dosierungen betragen: 15 mg/kg Körpergewicht Febantel, 14,4 mg/kg Pyrantel und 5 mg/kg Praziquantel. Dies entspricht 1 Tablette pro 35 kg Körpergewicht.

Die Tabletten können halbiert werden, um eine genaue Dosierung zu ermöglichen.

Futterbeschränkungen sind weder vor noch nach der Verabreichung des Tierarzneimittels erforderlich.

Die Tablette(n) können dem Hund direkt verabreicht oder unter das Futter gemischt werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Um die Verabreichung einer korrekten Dosis sicherzustellen, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

Um *Toxocara* zu kontrollieren, sollten laktierende Hündinnen das Medikament 2 Wochen nach der Geburt und danach alle 2 Wochen bis zum Ende der Laktation erhalten.

Im Falle eines schweren Spulwurmbefalls sollte eine weitere Gabe nach 14 Tagen erfolgen.

Zur routinemäßigen Kontrolle sollten erwachsene Hunde alle 3 Monate behandelt werden.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatum nach dem {verwendbar bis/EXP:} nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Datums.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Flöhe sind Zwischenwirte für eine häufige Bandwurmart – *Dipylidium caninum*. Ohne eine Kontrolle von Zwischenwirten so wie Flöhe, Mäuse usw., kann Bandwurmbefall immer wieder auftreten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die Anwendung dieses Tierarzneimittels bei Hunden mit einem Körpergewicht von weniger als 17,5 kg wird nicht empfohlen.

Alle nur teilweise verwendeten Tabletten sollten entsorgt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Personen, die dem Hund die Tabletten direkt verabreichen oder sie unter das Hundefutter mischen, sollten aus Hygienegründen anschließend ihre Hände waschen.

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage vorzuzeigen.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:

Vor der Behandlung trächtiger Tiere gegen Rundwürmer den Rat eines Tierarztes einholen.

Das Tierarzneimittel kann während der Laktation angewendet werden.

Nicht anwenden bei Hündinnen während der ersten zwei Drittel der Trächtigkeit.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit Piperazin anwenden, da die anthelminthische Wirkung von Pyrantel und Piperazin (enthalten in vielen Entwurmungspräparaten für Hunde) gehemmt werden kann.

Die gleichzeitige Anwendung mit anderen cholinergen Verbindungen kann toxische Wirkungen auslösen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Das Produkt ist bei Hunden sehr verträglich. In Studien zur Sicherheit verursachten Dosen bis zum 5-fachen der empfohlenen Dosis gelegentlich Erbrechen.

13. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEN ARZNEIMITTELN ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

DE: Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

AT: Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

15. WEITERE ANGABEN

Bedruckter und perforierter Alu-Alu-Blister: 2 Tabl. (1 Blister mit 2 Tabl.) in einer Schachtel.

Bedruckte und perforierte Alu-Alu-Blister: 4 Tabl. (2 Blister mit je 2 Tabl.) in einer Schachtel.

Bedruckter und perforierter Alu-Alu-Blister: 10 Tabl. (1 Blister mit 10 Tabl.) in einer Schachtel.

Bedruckte und perforierte Alu-Alu-Blister: 12 Tabl. (2 Blister mit je 6 Tabl.) in einer Schachtel.

Bedruckte und perforierte Alu-Alu-Blister: 24 Tabl. (4 Blister mit je 6 Tabl.) in einer Schachtel.

Bedruckte und perforierte Alu-Alu-Blister: 30 Tabl. (3 Blister zu 10 Tabl. oder 5 Blister mit je 6 Tabl.) in einer Schachtel.

Bedruckte und perforierte Alu-Alu-Blister: 50 Tabl. (5 Blister mit je 10 Tabl.) in einer Schachtel.

Bedruckte und perforierte Alu-Alu-Blister: 60 Tabl. (10 Blister mit je 6 Tabl. oder 6 Blister mit je 10 Tabl.) in einer Schachtel.

Bedruckte und perforierte Alu-Alu-Blister: 100 Tabl. (10 Blister mit je 10 Tabl.) in einer Schachtel.

Bedruckte und perforierte Alu-Alu-Blister: 102 Tabl. (17 Blister mit je 6 Tabl.) in einer Schachtel.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

DE: Zul.-Nr.: 401283.01.00

AT: Z. Nr.: 8-00944

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

***Gültig nur für Packungen mit 60 Tabletten**

1 pro 35 kg

PRAXIS STEMPEL

Name des Besitzers:.....

.....

Name des Tieres:.....

.....

Dosierung:.....

.....